

## Kolloquium „Grenzüberschreitende Herausforderungen des Arbeitsmarkts in der Großregion“

Freitag, 27. März 2026  
Kloster Heideberg – Eupen

### Problemfelder – Lösungsbeispiele – gemeinsame Strategien im Kontext des Fachkräftemangels

**09:30 Uhr** Ankunft der Teilnehmenden und Registrierung

**10:00 Uhr** Begrüßung  
Patricia Creutz-Vilvoye, Präsidentin des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Willy Borsus, Präsident des Parlaments der Wallonie

**10:10 Uhr** Impulsreferat: Die 360-Grad-Perspektive – welche Rahmenbedingungen für einen  
grenzüberschreitend integrierten Arbeitsmarkt?  
Martin Unfried, Direktor des Instituts für Transnationale und euregionale grenzüberschreitende  
Zusammenarbeit und Mobilität (ITEM)

**10:30 Uhr** Gesprächsrunden mit Gästen aus Institutionen, Verbänden, Unternehmen und dem Publikum  
Moderation: Alain Kniebs, Direktor des Belgischen Rundfunks (BRF)

Panel 1 - Herausforderungen im grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt – konkrete Hemmnisse und  
Best-practice-Beispiele  
Diskussion mit dem Publikum und

- Egbert Ulrich, Leiter der Task Force „Grenzgänger“ der Großregion, Arbeitskammer des Saarlandes
- Irene Vehring, Leiterin des GrenzInfoPunkts Aachen-Eurode
- Julien Dauer, Direktor Frontaliers Grand Est
- Charlotte Venema, Politische Beraterin für Bildung und berufliche Qualifikation, Benelux-Union
- Dr. Verena Greten, Geschäftsführerin des Instituts für Aus- und Weiterbildung des Mittelstands (IAWM)
- Norbert Brakonier, Geschäftsführung Möbelmanufaktur Brakonier/BraKonier Sarl, Gusterath/Luxemburg

### **Pause**

**11:55 Uhr** Panel 2 - Ein Arbeitsmarkt der Großregion: Kooperation statt Konkurrenz –  
gemeinsame Strategien gegen den Fachkräftemangel?  
Diskussion mit dem Publikum und

- Pierre-Frédéric Nyst, Vorsitzender des Wirtschafts- und Sozialausschusses der Großregion (WSAGR), Präsident der Mittelstandsvereinigung (UCM)
- Nicolas Brizard, Koordinator des EURES-Netzwerks Großregion, Direktion für internationale Beziehungen, France Travail Grand Est
- Marc Gross, Generalsekretär des Interregionalen Rates der Handwerkskammern der Großregion (IRH), Direktor Allgemeine und Sektorale Angelegenheiten & Analysen, Handwerkskammer Luxemburg
- Christina Grewe, Geschäftsführerin Europa- und Innovationcentre (EIC) der Industrie- und Handelskammer/Handwerkskammer Trier
- Mats Goch, Mitglied der AG Wirtschaft und Arbeit in der Oberrheinkonferenz, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
- Gert Elsen, Geschäftsführung Elsen AG, Heppenbach

**13:05 Uhr** Schlussfolgerungen und Perspektiven aus der Sicht der Präsidentschaft des Gipfels der Großregion:  
Pierre-Yves Jeholet, Vizepräsident der Wallonischen Regierung und Minister für Wirtschaft, Industrie,  
digitale Technologien, Beschäftigung und Ausbildung

**13:15 Uhr** Walking Lunch & informeller Austausch – Besuch der Informationstische

Anmeldungen bis zum **13. März 2026** per [Online-Formular](#) – die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Im Kloster Heideberg steht ein begrenztes Kontingent an Zimmern bis zum 25. Februar 2026 zur Verfügung (95 Euro p.P./N. einschl. Frühstück). Für die Buchung richten Sie sich bitte an: [info@klosterheidberg.be](mailto:info@klosterheidberg.be), unter der Angabe „Kolloquium 27.03.2026“. Die Buchung und Zahlung erfolgen individuell durch die Teilnehmenden.